

Inhalt

I.	Einleitung	1
II.	Geopolitische und sozio-militärische Rahmenbedingungen in der Ära der Remilitarisierung	49
	Der norddeutsche Raum nach dem Dreißigjährigen Krieg	49
	Die schwedischen Territorien	62
III.	Gewalt vor Gericht: Normen und Definitionsräume	99
	Exkurs und Vorrede: Vom Schadenersatz zum Recht auf individuelle Unversehrtheit	99
	Entwicklung und Struktur der schwedischen Militärjustiz	103
	Das schwedische Militärrecht – verbotene und gebotene Gewalt	128
	Der Streit um das »iudicium mixtum«	147
IV.	Formen physischer Gewalt: Situationen – Eskalationen	155
	Militärische Gewalt	155
	Freund oder Feind?	155
	Im Quartier	167
	Beim Durchmarsch	184
	Die »Militärische Exekution«	192
	Zwangsrekrutierung	202
	Sexualisierte Gewalt	207
	Innermilitärische Gewalt	218
	Kameraden als Feinde – Schlägerei und Duell	218
	Missbrauch von Befehlsgewalt oder Meuterei?	232

Gewalt gegen das Militär	244
Widerstand und Rache	244
Kampf um Ressourcen	255
Lust und Frust	259
V. Wahrnehmung und Legitimation von Gewalt	265
Eine Frage der Ehre – Worte und Waffen	265
Geschlecht, Status, Sprache und Schmerz	274
Orte der Gewalt	286
Männer und Alkohol	291
Militärische Perspektiven	296
Zivile Perspektiven	312
VI. Quintessenz: Gewalt in Zeiten der Gewalt	317
VII. Anhang	337
Quellenbeispiele	337
Quellen und Literatur	374
Ungedruckte Quellen	374
Gedruckte/Digitalisierte Quellen	376
Bibliographien und Hilfsmittel	379
Literatur	381
Tabellen	406
Karten (Besatzungsstärke)	408
Abbildungsverzeichnis	424
Abkürzungen und Siglen	425
Ortsverzeichnis	427
Sachindex	431